



# effizient mobil in der Region Köln/Bonn.

Ziel des Aktionsprogramms ist die Initiierung von Mobilitätsmanagement-Projekten und -Maßnahmen auf lokaler bzw. regionaler Ebene. Das erfordert Kontakte und ein Zusammenspiel zentraler Akteure vor Ort. Daher wurden 15 Modellregionen ausgewählt, in denen Mobilitätsmanagement-Netzwerke aufgebaut und koordiniert werden. Die Betreuung dieser Netzwerke haben erfahrene Mobilitätsmanagement-Experten übernommen. In der Region Köln/Bonn informiert die regionale Koordinierungsstelle, angesiedelt bei der Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH, gezielt über Möglichkeiten und Chancen des Mobilitätsmanagements.

## Die Region Köln/Bonn.

Die Region Köln/Bonn umfasst den gesamten Raum des Verkehrsverbundes Rhein-Sieg (VRS). Der Verkehrsverbund ist ein Zusammenschluss der Städte Köln, Bonn, Leverkusen und Monheim sowie der Landkreise Rhein-Erft-Kreis, Rhein-Sieg-Kreis, Rheinisch-Bergischer Kreis, Oberbergischer Kreis und Kreis Euskirchen. Auf einer Fläche von 5.111 km<sup>2</sup> leben ca. 3,3 Millionen Menschen. Der Verbundraum zeichnet sich durch eine stark unterschiedliche Struktur aus. An den Randzonen der Oberzentren Köln, Bonn und Leverkusen befinden sich einzelne Mittelstädte. Daneben sind aber auch ländlich strukturierte Gebiete vorzufinden.

Die Region Köln/Bonn profitiert von ihrer zentralen Lage im erweiterten Europa der Regionen. Sie ist Teil des größten und produktivsten europäischen Wirtschaftsraumes und zugleich eine Drehscheibe Europas mit guter Erreichbarkeit über alle Verkehrswege.

Die Region hat aufgrund seiner dichten Besiedelung und guter Infrastruktur im öffentlichen Verkehr, Radverkehr und im Straßenverkehr gute Voraussetzungen für ein innovatives Mobilitätsmanagement auf kommunaler Ebene.

## Die Koordinierungsstelle in der Region Köln/Bonn.

Die Koordinierungsstelle Mobilitätsmanagement der VRS GmbH unterstützt die Kommunen und Mobilitätsdienstleister der Region bei der Förderung einer sicheren und ressourcenschonenden Mobilität. Hauptaufgabe der Koordinierungsstelle ist der Aufbau und die Festigung eines regionalen Netzwerkes zum Mobilitätsmanagement.

Ausgangspunkt der VRS GmbH für die Beschäftigung mit dem Thema „Mobilitätsmanagement“ war die Einrichtung der Koordinierungsstelle des Netzwerkes „Verkehrssichere Städte und Gemeinden im Rheinland“ im Jahr 2004 in Kooperation mit dem Verkehrsministerium des Landes NRW, der Unfallkasse NRW und

der Bezirksregierung Köln. Das Verkehrssicherheitsprogramm des Landes stellt ausdrücklich den Zusammenhang mit anderen Handlungsfeldern im Bereich Verkehr und Mobilität heraus. Im Kontext dieser strategischen Ausrichtung der Verkehrssicherheitsarbeit ist das Aufgabenspektrum der Koordinierungsstelle mittlerweile um andere Bausteine des Mobilitätsmanagements ergänzt worden.

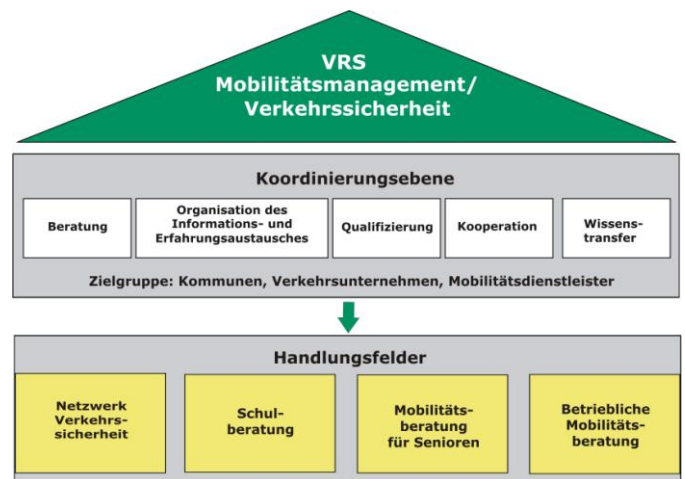


Abbildung: Das Aufgabenportfolio der Koordinierungsstelle



## Mobilitätsmanagement in Köln/Bonn.

In der Region Köln/Bonn liegt der Schwerpunkt des Aktionsprogramms auf der Implementierung dauerhafter Strukturen für ein kommunales Mobilitätsmanagement in den Kommunen des Verbundraumes. Kommunale Gebietskörperschaften können jede für sich die anstehenden Verkehrsprobleme innerhalb der Region nicht lösen. Hierzu bedarf es neuer, innovativer Ansätze, aber auch einer Organisationsstruktur, die die Kommunen in der Region unterstützt.

Betrachtet die Kommune die einzelnen Handlungsfelder des Mobilitätsmanagements als kommunale Aufgabe, ist eine wesentliche Voraussetzung gegeben, dass ein zielgruppenspezifisches Mobilitätsmanagement dauerhaft und damit Erfolg versprechend betrieben wird. Dies erfordert zum einen die verstärkte Abstimmung über Ziele, Planungen und Maßnahmen im Bereich Verkehr/Mobilität auf Verwaltungsebene und zum anderen die Koordination und Kooperation zwischen Kommunalverwaltung, Verkehrsunternehmen und anderen ortsansässigen Mobilitätsdienstleistern.

So kann z.B. die kommunale Wirtschaftsförderung die betriebliche Mobilitätsberatung als Serviceleistung für die ortsansässigen Betriebe zur Standortsicherung in das Aufgabenportfolio aufnehmen. Die Zusammenarbeit mit Schulen im Bereich der Mobilitätserziehung bietet die Möglichkeit, die Angebote des Umweltverbundes vor Ort nicht nur den Schülern sondern auch den Eltern besser bekannt zu machen, um so eine effektive Nutzung des Angebotes zu gewährleisten.

### Nutzen des kommunalen Mobilitätsmanagements:

- Entlastung der Verkehrsbudgets
- Mehreinnahmen im ÖPNV
- Höhere Lebensqualität (Luftreinhaltung, verminderte Lärmbelastung)
- Geringerer Parkraumdruck
- Niedrigere Belastung der Straßeninfrastruktur
- Standortentwicklung bzw. Standortsicherung (Arbeitsplätze)
- Attraktivitätssteigerung des Lebens- und Wohnortes - insbesondere für Familien und ältere Menschen

## Ansprechpartner in der Region Köln/Bonn.

### Theo Jansen

Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH  
Tel.: +49 (0)221 - 20808 - 732  
E-Mail: theo.jansen@vrsinfo.de



Folgende Aktivitäten sind im Rahmen von „effizient mobil“ in der Region umgesetzt worden:

- Abstimmungsgespräche mit ADAC, VCD, ADFC, DGB, IHK, Verbraucherzentrale, Verkehrsunternehmen, Carsharing-Organisationen und verschiedenen Kommunen.
- Durchführung einer Informationsveranstaltung zum betrieblichen Mobilitätsmanagement mit der IHK Köln.
- Einrichtung von Fachgruppen für die Kommunen zu den Themen Infrastrukturplanung, Mobilitätsbildung und Seniorenmobilität.
- Kostenlose Erstberatung von acht Betrieben (auch Verwaltungen) zur Umsetzung eines betrieblichen Mobilitätsmanagements.
- Durchführung eines „Fachforums Mobilitätsmanagement“ zu den verschiedenen Bausteinen des Mobilitätsmanagements als Weiterbildung für interessierte Kommunen und Mobilitätsdienstleister.
- Im Bundeswettbewerb 2009 sind die langjährigen Anstrengungen der Stadt Brühl für kommunales Mobilitätsmanagement mit einem 3. Preis gewürdigt worden.

### Unsere Angebote für Kommunen und Mobilitätsdienstleister in der Region:

- Teilnahme am Informations- und Erfahrungsaustausch in Fachgruppen
- Teilnahme an Qualifizierungsmaßnahmen in Fachforen und Fachtagungen
- Beratung von interessierten Kommunen vor Ort zu Einzelaspekten des Mobilitätsmanagements
- Organisation und Durchführung von Workshops auf regionaler und kommunaler Ebene zum Mobilitätsmanagement
- Unterstützung vor Ort beim Aufbau und bei der Betreuung eines kommunalen Mobilitätsmanagements
- Schulische Mobilitätsberatung
- Beratung und Unterstützung beim Aufbau eines Mobilitätsmanagements für Senioren sowie eines Mobilitätsmanagements für Kinder
- Vermittlung von Beratern zum betrieblichen Mobilitätsmanagement

Platzhalter

FSC- Logo